

Erstklässler heute... tja.

Beitrag von „Palim“ vom 23. April 2023 11:22

Meiner Meinung nach kann man die Erwartungshaltung als Lehrkraft durchaus von dem Handeln als Mutter unterscheiden.

Die Mütter und Väter im Forum unterstützen ihre Kinder vermutlich bestmöglich - sie geben das, was sie können. Das tun andere Eltern zum Teil auch, können aber nicht so viel wie andere, dafür gibt es unterschiedliche Gründe.

Darum müssen die Eltern im Forum aber als Lehrperson nicht davon ausgehen, dass alle anderen Eltern ihnen gleich die Kinder unterstützen. Selbst wenn man mit der Vorstellung in die Grundschule geht, fällt man schon im ersten Praktikum mit einer entsprechenden Einstellung aus allen Wolken ... ja, manche habe ich schon selbst aus den Wolken geschüttelt und bin froh, wenn sie mit der Einstellung nicht Lehrkraft werden, nicht mal im herausragend guten Einzugsgebiet.

Selbst im Akademiker-Einzugsgebiet gibt es genug am Arbeitsverhalten zu tun und auch diese Eltern und Kinder sind nicht immun gegen Lernschwierigkeiten oder andere Herausforderungen.

Schräg wird es da, wo man den Blick dafür verliert, sich darauf einrichtet und zum Ausdruck bringt, die anderen Eltern müssten sich einfach nur ein bisschen mehr anstrengen, dann wären die Kinder auch nicht benachteiligt.

Und schräg ist es, dass die Gesellschaft die Segregation immer weiter forciert, mit der Wahl der besseren Schule, der tolleren Freunde etc., dabei an die eigenen Kinder denkt, ja, versteh ich anteilig, letztlich aber damit die Benachteiligten noch weiter ins Abseits stellt und außer Acht lässt und eine bessere Versorgung der KiTa und Schulen, die diese Kinder auffangen, nicht zu Stande bringt.

Damit lässt man die Kinder sehr früh an einfachen Anforderungen scheitern.

Dass an einer Schule, deren Kinder zu 98% Migrationsanteil haben und vermutlich zu einem sehr hohen Anteil auch eine Elternschaft mit weniger Schulbildung und einer Menge Problemen, viele Kinder zu Beginn der Schulzeit mehr Zeit und Unterstützung benötigen, ist dann eine Schlagzeile, die auch intendieren kann, „die Schule“ hätte es retten sollen, obwohl doch die Schlagzeile sein müsste, dass es gesellschaftlich und politisch nicht vorgesehen ist, diese Schule entsprechend zu unterstützen, obwohl die Abhängigkeit gerade für Deutschland schon lange bekannt ist.